

An unsere Bilder-Enthusiasten! = À nos lecteurs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **21 (1953)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An unsere Bilder-Enthusiasten!

Die mehr als bescheidene Bilanz des letzten Jahres macht es notwendig, dass wir sparen! Es wird unerlässlich, dass wir für jedes Heft 1—2 ältere schöne Clichés ausgraben, um einen Ausgleich in den Unkosten zu schaffen. Wir bitten alle unsere Leser, uns deswegen nicht zu steinigen. Helft neue Abonnenten werben — dann können wir diesen erzwungenen Modus bald fallen lassen! Dabei möchten wir aber bitten, uns nur Adressen ernsthafter Interessenten für unsere Zeitschrift mitzuteilen. Wir haben in unserer Werbemappe über 200 Adressen liegen, die trotz Werbeschreiben und geschenkten Heften nie mehr etwas von sich hören liessen! Ein Verlustprozentsatz, der bei einem unvermeidlichen Ausfall innerhalb einer Werbeaktion doch etwas zu hoch liegt! Die Redaktoren weinen um die verlorenen Hefte! R.

A nos lecteurs

Les résultats de notre bilan de l'année dernière nous commandent l'économie! C'est pourquoi, à l'avenir, chaque numéro de notre revue contiendra un ou deux anciens beaux clichés. Cela nous permettra de ménager, dans une certaine mesure nos modestes deniers. Nous prions tous nos lecteurs de ne pas nous tenir rigueur de cette décision qui sera rapportée aussitôt que possible.

Aidez-nous à trouver de nouveaux abonnés parmi vos amis partageant nos opinions. Mais, nous devons vous recommander de ne nous communiquer que les adresses de personnes s'intéressant réellement à notre activité et susceptibles de devenir des abonnés fidèles. Nous avons en ce moment plus de 200 abonnés qui, malgré nos courtois rappels et la continuation du service de la revue, nous laissent sans nouvelles, c'est-à-dire, qui n'ont pas payé leur abonnement. Ce pourcentage d'infidèles est beaucoup trop élevé et entrave notre activité. Les rédacteurs se désolent et regrettent les fascicules perdus... R.

Es ist eigentlich schade

dass anscheinend eine ganze Anzahl unserer Kameraden die *Mitteilungen auf der vierten Umschlagseite* nicht mehr lesen, sonst hätten sie die Klubabende vom 7./8. März 1953 nicht versäumt. Sie haben dadurch nicht nur die eindrucksvolle Vorlesung von Rolf, Stefan Zweigs sprachgewaltige «Weltminute von Waterloo», sondern auch fröhliche Stunden sich entgehen lassen. Bleiben diese monatlichen aussergewöhnlichen Veranstaltungen weiterhin mässig besucht als unsere Mittwoch-Abende, so sehen wir uns gezwungen, sie aufzuheben. Wir können nicht zwei Räume belegen mit unbefriedigendem Ergebnis für den Wirt und uns. Auch opfern die Verantwortlichen nicht gerne zwei Abende, wenn damit für unsere Zeitschrift nur weitere Unkosten (Saalwache) und — Interesselosigkeit entstehen. Der Kreis, Zürich.